



Isabell Hebel
isabell.hebel@tgw-online.de
www.tgw-online.de
Tel. 0931-781848
www.facebook.com/kiss.tgw

KiSS – Kindersportschule

WAS IST EINE KISS?

Die Kindersportschule - kurz KiSS genannt - ist eine an einen Sportverein gebundene Einrichtung. Träger einer Kindersportschule kann auch eine Gruppe kooperierender Sportvereine sein. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft des Trägervereins im Bayerischen Landes-Sportverband. Ziel ist es, Kinder ab zwei Jahre auf Basis pädagogischer, entwicklungsphysiologischer und aktueller trainingstheoretischer Erkenntnisse durch eine qualitativ hochwertige, ganzheitliche und sportartübergreifende Bewegungsausbildung zu fördern.

Getreu dem Motto „Früh beginnen, spät spezialisieren“ erhalten die Kinder in der KiSS früh eine umfassende sportliche Grundlagenausbildung, ohne dass sie sich für eine spezielle Sportart entscheiden müssen.

Der KiSS-Unterricht berücksichtigt die sensiblen Phasen der motorischen Entwicklung und soll einer frühzeitigen und einseitigen Spezialisierung entgegenwirken. Dabei stehen die Entwicklung koordinativer Grundfähigkeiten, allgemeiner sportlicher Handlungsfähigkeit und sozialer Kompetenz sowie die Vermittlung von Bewegungsfreude für ein langfristiges Sporttreiben im Vordergrund. Nach der vierten Ausbildungsstufe wechseln die Kinder entsprechend ihrer Neigungen und Talente in die Sportabteilungen des Trägervereins. Der Unterricht erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Sportlehrer. Das Bewegungsangebot findet zweimal wöchentlich zu kindgerechten Zeiten statt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Gruppe liegt bei 15 Kindern.

QUALITÄTSMERKMALE EINER KINDERSPORTSCHULE KISS

Eine von der Projektstelle KiSS-Bayern anerkannte Kindersportschule muss folgende Qualitätskriterien erfüllen:

1. Trägerschaft durch einen Sportverein oder eine Kooperation mehrerer Sportvereine
2. Qualifizierte Sportlehrer
Sowohl die KiSS-Leitung wie auch alle Lehrkräfte haben eine qualifizierte Ausbildung.
3. Hauptamtliche KiSS-Leitung
Anstellung mit mindestens 20h / Woche
4. Sportliches Angebot für Kinder ab 2 Jahre
5. 3-5 aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen
 1. Stufe: ab dem 2. Lebensjahr (als Eltern-Kind-Turnen möglich)
 2. Stufe: Vorschulalter im Kindergarten, 5. und 6. Lebensjahr
 3. Stufe: 1. und 2. Grundschulklasse, 7. und 8. Lebensjahr
 4. Stufe: 3. und 4. Grundschulklasse, 9. und 10. Lebensjahr
6. Maximal zwei Jahrgänge pro Ausbildungsstufe zusammengefasst
7. Zweimaliges Training pro Woche (ab der 2. Ausbildungsstufe)
8. Optimale Gruppengröße mit maximal 15 Kindern
9. Unterricht nach einheitlichem „Rahmenlehrplan Kindersportschule“
10. Optionale Zusatzangebote
Sportkurse, Ferienangebote, Medizinische Begleitung etc.

Quelle: <https://www.blsv.de/kiss/home/aktuelles.html>

Spielesammlung vom 20.01.2018 in Würzburg /

Deutscher Basketball Bund – Minitrainer

Eins bis Vier - Erwärmungsspiel

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 5-10 min.

Spielidee: Jeder fängt jeden. Die Zahlen- Kommandos geben vor, was der Gefangene zu tun hat. Die Aufgaben (1-3) werden am Platz ausgeführt.

1= in die Hocke/

2= Liegestützposition

3= Skippings

4= weiter rennen (befreit)

->Hinweis: sollten sich die Spieler gleichzeitig fangen, müssen sie sich für eine Zahl (1-3) entscheiden.
Variation: Aufgaben verändern

Das große Abendteuerspiel – Großes Spiel

Material: kleine Kästchen, Kasten, Mattenwagen, Keile, Schaumstoffelemente, Barren, 2 Langbänke, Weichboden

Spielfeld: Volleyballfeld, oder größer

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 15 min.

Spielidee: Zwei Teams spielen gegeneinander und versuchen in der gegnerischen Hallenhälfte den Schatz (Bauklötzchen, Sandsäckchen oder ähnliches) zu finden um ihn in ihre Spielhälfte zu bringen.

Wird ein Spieler in der gegnerischen Hälfte gefangen muss er sich dort ins Gefängnis auf eine Langbank setzen. Sobald der von einem eigenen Mitspieler abgeklatscht wird kann er wieder mitspielen.

→Variation: der Mitspieler muss erst zurück ins eigene Spielfeld geführt werden und kann in dieser Zeit nicht von den Gegnern gefangen werden.

In der eigenen Spielhälfte ist man sicher und kann nicht angegriffen werden. Viele Aufbauten von Kästen und Matten erschweren die Schatzsuche. Am Anfang rennen die Kinder nur mal zum Suchen in die andere Spielhälfte, um dann möglichst schnell wieder in die sichere eigene Hälfte zu gelangen. Geschickt ist, wenn man in der Hallenmitte einen Sichtschutz (einen Barren mit einer Weichbodenmatte) aufbaut, dann können die Teams am Anfang besser ihre Schätze verstecken.

->Hinweis: kein Festhalten und Trikotzupfen.



Isabell Hebel
isabell.hebel@tgw-online.de
www.tgw-online.de
Tel. 0931-781848
www.facebook.com/kiss.tgw

Catch the ball – Wurf- und Laufspiel

Material: Softbälle, Tennisringe

Spielfeld:

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 10 min.

Spielidee: Die Kinder stehen paarweise nebeneinander am Start. Ein Spieler ist Werfer der andere ist der Gejagte. Auf ein Kommando starten alle gleichzeitig. Die Werfer nehmen unterwegs einen Softball aus einem Tennisring auf und versuchen ihren Partner vor der Ziellinie abzuwerfen.

Wechsel der Rollen.
Mehrere Durchgänge.

Angry Birds - Ballspiel

Material: kleine und große Kästen, Kegel oder Hütchen, verschiedene Bälle (Softball, Frisbee, Handball, Basketball usw.)

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 15 min.

Spielidee: Zwei Mannschaften stehen hintereinander (Abstand 3 m) vor ihren Kästen.

Unterschiedliche Materialien (Softball, Fußball, Handball, Basketball, Frisbee) dienen dazu, die Kegel komplett von Kästner zu räumen. Die Spieler wählen entsprechend dem Aufbau Bälle aus und werfen von einer Matte auf die Kegel, etc. Die Spieler legen ihre Bälle wieder zurück, dann kommt der nächste Spieler einer Mannschaft dran.

-->Variation: Ball schießen, alle werfen gleichzeitig (Vorsicht beim Ball holen!)

Mission Impossible - Teamarbeit

Material: 2 Seile, 1 Reifen, Weichbodenmatte

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 5-10 min.

Spielidee: Die Spieler transportieren ein Kind durch einen aufgehängten Reifen über eine Weichbodenmatte das Kind muss ich steif machen und vor und hinter dem Reifen sind Spiele die das Kind sicher durch den Reifen tragen und ablegen



Isabell Hebel
isabell.hebel@tgw-online.de
www.tgw-online.de
Tel. 0931-781848
www.facebook.com/kiss.tgw

Das 10 Zahnmonster - Teamarbeit

Material: Bierdeckel, Matten, 1 gr. Kasten, Hütchen

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 10 min.

Spielidee: Alle Kinder versuchen mit je 3 Bierdeckeln eine Wurfstation zu erreichen. Die Kinder dürfen auf den deckeln stehen und den freien Deckel nach vorne einsetzen. Berührt ein Kind mit der Hand oder dem Fuß den Boden erfolgt ein Neustart von der Matte /Linie aus. Auf dem Weg müssen Sie unter einem hüfthohen Seil durchkommen, das sie nicht berühren dürfen. Vorn der Wurflinie aus dürfen sie ihre 3 Bierdeckel durch das Maul werfen. Treffen Sie durch, verliert das Monster einen Zahn. Sind alle Zähne weg, hat die ganze Gruppen gewonnen. Haben die Kinder ihre drei Deckel geworfen, sammeln sie sie ein und starten ebenfalls neu. Die Gruppe hat 10 Minuten Zeit, das Monster zu besiegen.

Klorollen setzen - Abschlusspiel

Material: Klorollen

Spielerzahl: 10-15 Kinder

Spieldauer: ca. 10 min.

Spielidee: Ein Spieler eines 3 Teams versucht mithilfe seiner Partner eine Klorolle möglichst weit weg von der Linie zu platzieren. Die Teammitglieder halten ihn dabei an den Händen und Füßen fest fällt die Klorolle um gibt es in diesem Durchgang keine Punkte wird ein Spieler das Spielfeld hinter der Linie ist denn diesen Durchgang ausgeschieden wer schafft das die Klorollen am weitesten zu platzieren mehrere Durchgänge